

Text: Alexander Rexroth

## WINTER-PADDELN

Die Wassertemperatur ist das entscheidende Kriterium, wenn es um das Überleben bei Kenterung geht.

Die Überlebenszeit im Wasser bei Wassertemperaturen kleiner 10°C entspricht dem Wert der Temperatur in Minuten!!

Selbst die Wassertemperatur zu messen geht schlecht, jedoch gibt es die Info im Internet (s. unten).

Natürlich kommt es auch auf die Lufttemperatur an, da nach erfolgreichem Entkommen aus dem Wasser die Gefahr des Erfrierens noch nicht vorbei ist.

Auch die Strömung des Flusses spielt eine Rolle! Bei Hochwasser schwimmt man nur sehr schwer an Land. (Weiß ich durch eigene Erfahrung!) Die Strömung kann über den Wasserstand beurteilt werden. Diese Infos sind ebenfalls im Internet verfügbar (s. unten).

Alle 3 Umwelteinflüsse sollten beim Winterpaddeln in Betracht gezogen werden. Dabei sollten nur erfahrene Kanuten dieses kalkulierte Risiko eingehen.

Meine Erfahrungswerte sind z. B.:

- bei kleiner 10°C Wassertemperatur nur mit Schwimmweste
- bei Wasserstand größer 200 cm (bei uns in Kleinheubach) kein Rennboot mehr, sondern WW-Abfahrtsboot
- wenn Eisschollen auf dem Main schwimmen kein Rennboot, sondern WW-Abfahrtsboot (*da staunt der Kapitän des Eisbrechers Elsave, wenn er dir sonntags frühs begegnet ;-)* )
- nie bei Sturm oder Gewitter paddeln gehen!!

### Wassertemperatur:

[https://www.gkd.bayern.de/de/fluesse/wassertemperatur/main\\_unten](https://www.gkd.bayern.de/de/fluesse/wassertemperatur/main_unten)

### Wasserstand:

[https://www.hnd.bayern.de/pegel/meldestufen/unterer\\_main](https://www.hnd.bayern.de/pegel/meldestufen/unterer_main)

Man muss nur noch die nächstgelegene Schleuse bzw. Messstelle aufwählen und auf "Aktuelle Werte" oder "Monatsgrafik" gehen, dann sieht man den Wasserstand bzw, die -temperatur.

Viele Grüße aus Kleinheubach

Alexander

### Ergänzung

Als Ergänzung der Link aus dem Download kanu.de

<https://www.kanu.de/Sicher-Paddeln-im-Winter-56225.html>